



ELISABETH-SELBERT-SCHULE

GESAMTSCHULE DES LANDKREISES KASSEL

- Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2 -

Konzept Berufs- und Studienorientierung

Jahrgangsstufe 5 - 10

Leitziel

Engagement und Selbstbewusstsein stärken,
Kompetenzen entdecken und fördern-
„Reif für den Ausbildungsmarkt!“

Inhalt

1.	Konzeptbeschreibung	1
1.1	Thematische Schwerpunkte der Jahrgangsstufen 5-10	1
2.	Bausteine der Berufs- und Studienorientierung	2
3.	Schaubild der Berufs- Studienorientierung an der Elisabeth-Selbert-Schule	5
4.	Schulcurriculum Berufs- und Studienorientierung (Kompetenzbildende Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Berufswelt)	7
4.1	Förderstufe	8
4.2	Kombiklassen	9
5.	Schulcurriculum Berufs- und Studienorientierung Gymnasialzweig (Kompetenzbildende Maßnahme zur Vorbereitung auf die Berufswelt)	16
6.	Konzept zur Stärkung der sozialen Kompetenzen	22
7.	Fächerübergreifende Themen der Berufs-und Studienorientierung	28

1) Konzeptbeschreibung

Die Elisabeth-Selbert-Schule in Zierenberg ist eine kooperative Gesamtschule mit dem Ansatz „Selbstorganisiertes Lernen“. Das Unterrichtsangebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Bildungsgänge Haupt-, Real und Gymnasialzweig der Jahrgangsstufen 5 -10. Die Jahrgänge 5 und 6 sind zu einer Förderstufe mit A, B und C-Verkürzung zusammengesetzt. Ab der Jahrgangsstufe 7 werden die Gymnasialschüler in eigenständigen Klassen sowie die Haupt- und Realschüler in Kombiklassen beschult.

Ein Schwerpunkt des schulischen Angebotes ist die Berufsorientierung. Insbesondere die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben ist der Schule ein wichtiges Anliegen. Über Praktika und Projekte lernen die Schülerinnen und Schüler die Berufs- und Arbeitswelt kennen. Ausdrückliches Ziel ist es, dass möglichst alle Jugendlichen gemäß ihren Neigungen, Fähigkeiten, Interessen und Qualifikationen den richtigen Beruf sowie den entsprechenden Betrieb mit der dazugehörigen Ausbildungsstelle finden. Mit diesem Konzept soll die Zahl der Schülerinnen und Schüler erhöht werden, die nach dem Schulabschluss direkt in ein Ausbildungsverhältnis eingehen.

Neben schulischen Inhalten steht die Förderung und Stärkung der Persönlichkeit und der Aufbau der sogenannten Schlüsselqualifikationen im Vordergrund. Die Schule arbeitet hierzu eng mit der Schulsozialarbeit zusammen. Die Ausgestaltung dieses Aspektes geschieht in Anlehnung an das Kerncurriculum Arbeitslehre und die darin beschriebene Förderung der überfachlichen Kompetenzen. (Siehe auch Konzept zur Stärkung der sozialen Kompetenzen).

Berufsorientierung ist eine zentrale Aufgabe im Unterricht der Elisabeth- Selbert- Schule. Sie hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler auf das Leben nach der Schule vorzubereiten.

Elemente der Berufsorientierung spielen in jedem Unterricht eine Rolle, eine wichtige Funktion haben darüber hinaus das Fach Arbeitslehre, die Praktika im Betrieb und die berufsbezogene Projektarbeit. Die Schülerinnen und Schüler erkunden die Betriebe in der Region, nehmen an Praxistagen teil, besuchen Berufsmessen und besichtigen überbetriebliche Einrichtungen.

Sehr eng arbeitet die Schule mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit zusammen. Die zuständige Berufsberaterin bietet ein- bis zweimal pro Monat einen Beratungstermin für Jugendliche und Eltern in der ESS an. Darüber hinaus besitzt die ESS zwei Übergangsmanagerin, die im schuleigenen Berufsberatungsbüro (BOB) Schülerinnen und Schüler sowie Eltern bei Fragen zur Berufs- und Studienorientierung, Ausbildung und der Bewerbungsphase berät. Ergänzt wird die Beratung durch zwei Lehrkräfte des Beratungs- und Förderzentrums (Inklusion).

1.1 Thematische Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen 5-10

Jahrgangsstufe 5/6 – Soziale Kompetenzen stärken –Erste Erfahrung mit dem Thema Arbeit und Beruf

Jahrgangsstufe 7/8 – Kompetenzen entdecken, Potenziale stärken

Jahrgangsstufe 8/9 – Praktische Erfahrungen sammeln, den Arbeitsmarkt erkunden

Jahrgangsstufe 10 – -Reif für den Ausbildungsmarkt, erfolgreich bewerben, den Traumberuf finden

2) Bausteine der berufs- studienorientierenden Maßnahmen der ESS

Baustein 1: Kompetenzfeststellung

- ✚ Zertifikate nach Teilnahme an außerschulischen Betriebspraktika, Projekten und Seminaren
- ✚ Termine mit Schüler/innen, Eltern, Lehrkräften und externem Fachpersonal aus der Wirtschaft und dem Handwerk, an denen gemeinsame Absprachen zu Förderzielen, -schwerpunkten und –maßnahmen getroffen werden
- ✚ Beratung durch Berufseinstiegsbegleitung (BereB)
- ✚ Beratung durch das Beratungs- und Förderzentrum (Inklusion)
- ✚ Durchführung von KomPo 7

Baustein 2: Lernen im Betrieb und Projekte zur Berufsorientierung

- ✚ Fachpraktische und berufsbezogene Inhalte in Arbeitslehre, PoWi und im Wahlpflichtunterricht
- ✚ Wahl eines Neigungsschwerpunktes ab Jgst. 5
- ✚ Simulation eines Betriebes (2 Schülerfirmen – Junior Programm)
- ✚ Blockpraktika und kontinuierliche Praxistage
- ✚ Betriebserkundungen und -besichtigungen
- ✚ 2-tägiges Bewerbertraining durch außerschulische Experten
- ✚ Ausbildungs- „Check-In“ – Kasseler Bank- Erstellen einer Bewerbungsmappe (R10)
- ✚ Check In (G10)
- ✚ Studieninformationstage – Universität Kassel
- ✚ Erkundung der Universität Kassel
- ✚ Girls- und Boysday
- ✚ KomPo7
- ✚ Vocatium
- ✚ Azubi- und Studientage
- ✚ Berufsinformationstage an der Elisabeth-Selbert-Schule

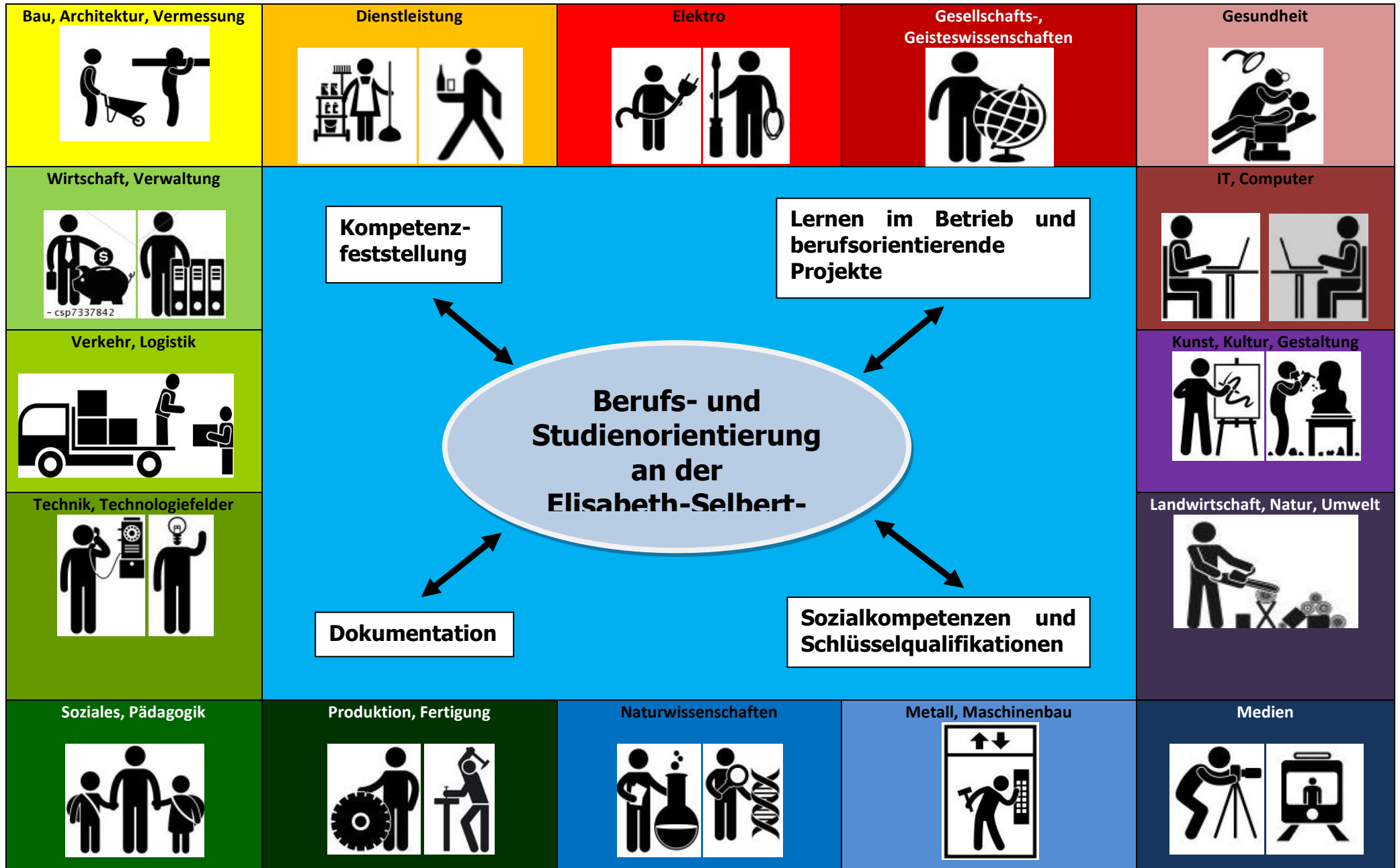
Baustein 3: Training von Sozialkompetenzen und Schlüsselqualifikationen

- ✚ Training von Sozialkompetenz und Schlüsselqualifikationen im wöchentlichen (Klassenlehrer)-Unterricht aller Klassen sowie durch Projekte der Schulsozialarbeit
 - Siehe Konzept zur Stärkung der Sozialkompetenzen
- ✚ Stärkung der sozialen Kompetenzen im Rahmen eines 2-tägigen Bewerbertrainings
- ✚ Kennenlernfahrten und -tage Jgst. 5/7/9
- ✚ Klassertage zu Beginn des Schuljahres Jgst. 5-10

Baustein 4: Dokumentation

- ✚ Praktikumsberichte als Vorbereitung für die Arbeit mit dem Berichtsheft
- ✚ Arbeit mit dem Berufswahlpass
- ✚ Bewerbungsmappen mit Lebenslauf und Bewerbungsanschreiben
- ✚ Arbeitslehre Mappen
- ✚ Zertifikate
- ✚ Sozialpass

3) Schaubild – Berufs- und Studienorientierungskonzept ESS





ELISABETH-SELBERT-SCHULE

GESAMTSCHULE DES LANDKREISES KASSEL

- Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2 -

Schulcurriculum Berufs- und Studienorientierung









**Kompetenzbildende Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt
-Förderstufe und Kombiklassen Jgst. 7-10**




Erste Kooperationspartner

Kasseler Bank, Agentur für Arbeit, VSB, Handwerkskammer Kassel, ASB,
Jugendberufshilfe des Landkreises Kassel, AOK, Malerbetrieb Beyer, Brandschutz Müller, Universität Kassel, Raiffeisenbank, Berufliche Schulen

Stand: August 2018

Kompetenzbildende Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt - Förderstufe

Jahrgangsstufe	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
5	<p>Informationstechnische Grundbildung Einführung in die Softwareprogramme Word, Excel, Power Point und der Umgang mit dem Medium Internet</p> <p>Elterninformationsabend zum Fach Arbeitslehre</p> <p>Neigungsschwerpunkte Wahl eines Neigungsschwerpunktes (2 –stündig) für zwei Schuljahre:</p> <ul style="list-style-type: none">  Sprache und Kultur erproben,  Gestalten und Material behandeln,  Forschen und Natur erleben,  Bewegung und Fitness erzielen 	<p>AL-/IKG-Lehrer</p> <p>AL-Lehrer</p>	<p>Schuljahr</p> <p>September</p>
6	<p>Informationstechnische Grundbildung Einführung in die Softwareprogramme Word, Excel, Power Point und der Umgang mit dem Medium Internet</p> <p>Einführung des Faches Arbeitslehre</p> <p>Neigungsschwerpunkte Weiterführung des Neigungsschwerpunktes (2 –stündig):</p> <ul style="list-style-type: none">  Sprache und Kultur erproben,  Gestalten und Material behandeln,  Forschen und Natur erleben,  Bewegung und Fitness erzielen 	<p>AL-/IKG-Lehrer</p> <p>Fachlehrer</p>	<p>Schuljahr</p> <p>Schuljahr</p>

Jahrgangsstufe 8	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
1. Halbjahr	<p>Elterninformationsabend Praxistag</p> <p>Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none">  Mediation  Busbegleitung  Schulsanitätsdienst <p><u>Außerschulische Lernorte kennenlernen</u> <u>Mögliche Lernorte:</u> Betriebe, Azubi- und Studientage, „Nacht der Ausbildung“, Besuch im BIZ (Jgst. 8 oder 9) verpflichtend, Berufsinformationstage VW</p>	<p>Real- und Hauptschulzweigleiter, OloV, Klassenlehrer</p> <p>Fr. Möller, Fr. Drosba, Hr. Heidelberg, Fr. Neusüß, Hr. Steudel (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Dorr (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Schummer (NVV)</p> <p>AL-Lehrer, Klassenlehrer</p>	<p>August</p> <p>Juli-August</p>
2. Halbjahr	<p>Erste Bearbeitung des Themas „Bewerbung“ Lebenslauf und Bewerbungsschreiben (Bewerbungsmappe)</p> <p>Beratung durch die Agentur für Arbeit Schüler werden in der Elisabeth-Selbert-Schule durch Fr. Berle von der Agentur für Arbeit bei der Berufsorientierung und Ausbildungsplatzsuche unterstützt.</p> <p>„Typische“ Mädchen- und Jungenberufe Erweiterung der Kenntnisse über Berufe.</p>	<p>AL-Lehrer, Deutschlehrer</p> <p>Fr. Berle (Agentur für Arbeit)</p> <p>AL-Lehrer</p> <p>Real- und Hauptschulzweigleiter, OloV, Klassenlehrer</p>	<p>Februar</p>

<p>2. Halbjahr</p>	<p><u>Außerschulische Lernorte kennenlernen</u></p> <p>Vocatium</p> <p>Betriebserkundung: Bevorzugt in örtlichen Handwerksbetrieben</p> <p>Praxistage Jeweils dienstags Praktikum in einem Betrieb. Vorbereitung, Durchführung und Auswertung (Projekttag) im AL-/Powiunterricht Berufsfelder/-bilder erkunden, BSO-Medien nutzen, Bewerbungsunterlagen, Verhalten im Betrieb, rechtliche Aspekte, Anfertigen eines Praktikumsberichtes (Umfang ca. 20 Seiten): Beschreiben des Berufsbildes, des Betriebes, Ausbildungsvoraussetzungen, Tages- und Wochenberichte, Beschreiben von zwei speziellen Tätigkeiten, Vergleich zwischen Arbeitsplatz und Schule, Gefühlsleben und Fazit</p> <p>2-tägiges Bewerberseminar (Jugendherberge Kassel) Hauptschüler der Jgst. 8 bereiten sich gemeinsam mit Realschülern der Jgst. 9 auf die Bewerbungsphase vor. Einstellungstests werden geübt, Assessmentcenter simuliert und Vorstellungsgespräche werden mit Unterstützung von Externen aus unterschiedlichen Berufsfeldern erprobt. Darüber hinaus finden zahlreiche Vorträge von Externen zum Thema Ausbildung statt. Bereits im Vorfeld der Anreise finden zwei Betriebserkundungen statt.</p>	<p>AL-Lehrer, Klassenlehrer</p> <p>Real- und Hauptschulzweigleiter, OloV, AL-/Powi-Lehrer, Klassenlehrer, Fachlehrer</p> <p>Real- und Hauptschulzweigleiter, OloV, Klassenlehrer, SMA, Kasseler Bank, Hr. Schönebeck (Ausbildungsbeauftragter - Handwerkskammer Kassel) Frau Krispin (Handwerkskammer Kassel/Passgenaue Besetzung), AOK (Frau Boyens), Fr. Beyer (Malerbetrieb), Fr. Beutnagel (Jugendberufshilfe), VSB, Berufspaten</p>	<p>April bis Juni</p> <p>April</p>
---------------------------	---	--	------------------------------------

Kontinuierliche Maßnahmen : Beratung in Fragen der Berufsorientierung durch unsere Berufseinstiegsbegleiterin Fr. Utermöller-Knipp/ Berufsorientierungsbüro (BOB), Arbeit mit dem Berufswahlpass, Beratung durch die Agentur für Arbeit

Jahrgangsstufe 9	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
1. Halbjahr	<p>Elterninformationsabend Betriebspraktikum</p> <p>Betreuung bei der Praktikumsplatzsuche der Schüler</p> <p>Wiederholung des Themas „Bewerbung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Bewerbungsmappe ✚ Lebenslauf ✚ Onlinebewerbung ✚ Initiativbewerbung <p>Elterninformationsabend Weiterführende Berufliche Schulen</p> <p>Berufswahlunterricht durch die Agentur für Arbeit</p> <p>Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Mediation ✚ Busbegleitung ✚ Schulsanitätsdienst <p><u>Außerschulische Lernorte kennenlernen</u> <u>Mögliche Lernorte:</u> Betriebe, Azubi- und Studententage, „Nacht der Ausbildung“, Besuch im BIZ (Jgst. 8 oder 9), Berufsinformationstage VW</p>	<p>Haupt- und Realschulzweigleiter</p> <p>AL-Lehrer, Klassenlehrer</p> <p>AL-Lehrer, Deutschlehrer</p> <p>Haupt- und Realschulzweigleiter, Lehrer/innen der Berufsschulen</p> <p>Fr. Berle</p> <p>Fr. Möller, Fr. Drosba, Hr. Heidelberg, Fr. Neusüß, Hr. Steudel (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Dorr (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Schummer (NVV)</p> <p>AL-Lehrer, Klassenlehrer</p>	<p>August</p> <p>September</p> <p>August-Juli</p>
	<p>Stellenanzeigen im Internet und der Tageszeitung analysieren.</p> <p>Tipps zur Bewerbung Doppelstunde</p> <p>Infoabend für Eltern und Schüler „Verbesserung der Bewerbungschancen“</p>	<p>AL-Lehrer, Deutsch, PoWI</p> <p>AL-Lehrer, Deutschlehrer</p>	

<p>2. Halbjahr</p>	<p><u>Außerschulische Lernorte kennenlernen</u> 2-tägiges Bewerberseminar Hauptschüler der Jgst. 9 bereiten sich gemeinsam mit Hauptschülern der Jgst. 8 auf die Bewerbungsphase vor. Einstellungstests werden geübt, Assessmentcenter simuliert und Vorstellungsgespräche werden mit Unterstützung von Externen aus unterschiedlichen Berufsfeldern erprobt. Darüber hinaus finden zahlreiche Vorträge von Externen zum Thema Ausbildung statt. Bereits im Vorfeld der Anreise finden zwei Betriebserkundungen statt <u>Ziele:</u> Erfahrungen in der Bewerbungssituation machen, dabei eigene Grenzen überwinden, Selbstbewusstsein stärken, in der Gruppe kooperieren.</p> <p>Betriebspraktikum 3-wöchiges Blockpraktikum Vorbereitung, Durchführung und Auswertung (Projekttag) im Al-/Powiunterricht Berufsfelder/-bilder erkunden, BSO-Medien nutzen, Bewerbungsunterlagen, Verhalten im Betrieb, rechtliche Aspekte, Anfertigen eines Praktikumsberichtes (Umfang ca. 20 Seiten): Beschreiben des Berufsbildes, des Betriebes, Ausbildungsvoraussetzungen, Tages- und Wochenberichte, Beschreiben von zwei speziellen Tätigkeiten, Vergleich zwischen Arbeitsplatz und Schule, Gefühlsleben und Fazit</p> <p>Besuch der Berufsmesse „Vocatium“ Vorabinformation in der Schule durch das „Institut für Talententwicklung</p>	<p>Fr. Berle (Agentur für Arbeit)</p> <p>Real- und Hauptschulzweigleiter, OloV Klassenlehrer, SMA, Kasseler Bank, Hr. Schönebeck (Ausbildungsbeauftragter - Handwerkskammer Kassel), Frau Krispin (Handwerkskammer Kassel/Passgenaue Besetzung), AOK (Frau Boyens), Fr. Beyer (Malerbetrieb), Fr. Beutnagel (Jugendberufshilfe), VSB, Berufspaten</p> <p>Real- und Hauptschulzweigleiter, OloV, Klassenlehrer, Fachlehrer</p> <p>AL-Lehrer, Klassenlehrer</p>	<p>März/April</p>
---------------------------	--	---	-------------------

Kontinuierliche Maßnahmen : Beratung in Fragen der Berufsorientierung durch unsere Berufseinstiegsbegleiterin Fr. Utermöller-Knipp/
Berufsorientierungsbüro (BOB), Arbeit mit dem Berufswahlpass, Beratung durch die Agentur für Arbeit

Jahrgangsstufe 10	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
1. Halbjahr	<p>Wiederholung des Themas „Bewerbung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Übung von Lebenslauf, ✚ Bewerbungsschreiben, ✚ Onlinebewerbung <p>Informationsabend Weiterführende Berufliche Schulen und Oberstufe</p> <p>Information über Berufe und Ausbildungsbetriebe</p> <p>Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Mediation ✚ Busbegleitung ✚ Schulsanitätsdienst <p><u>Außerschulische Lernorte kennenlernen</u> <u>Mögliche Lernorte:</u> Betriebe, Azubi- und Studientage, „Nacht der Ausbildung“, Berufsinformationstage VW</p>	<p>AL-Kollegen, Deutschlehrer</p> <p>Haupt- und Realschulzweigleiter, Lehrer/innen der Berufsschulen</p> <p>Haupt- und Realschulzweigleiter, Agentur für Arbeit, Externe</p> <p>Fr. Möller, Fr. Drosba, Hr. Heidelberg, Fr. Neusüß, Hr. Steudel (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Dorr (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Schummer (NVV)</p> <p>AL- und Klassenlehrer</p>	<p>September</p> <p>August-Juli</p>
2. Halbjahr	<p>Tipps zur Bewerbung</p> <p>Übungen für Einstellungstests</p> <p>Infoabend für Eltern und Schüler „Verbesserung der Bewerbungschancen“ in Kooperation mit Agentur für Arbeit.</p>	<p>Fr. Berle</p> <p>Klassenlehrer, AL-Lehrer</p>	

	<p>Lebenskundliche Aspekte Die eigene Zukunft planen, die erste eigene Wohnung, finanzielle Planung, praktische Schritte : Mietvertrag, Kontoeröffnung, „Schuldenfrei leben!“, Steuern usw.</p>	Haupt- u. Realschulzweigeleiter, Klassenlehrer ,Externe, AL-und, Berufseinstiegsbegleiterin AL-Kollegen, Klassenlehrer, Creditreform, Finanzberatung	
<p><i>Kontinuierliche Maßnahmen : Beratung in Fragen der Berufsorientierung durch unsere Berufseinstiegsbegleiterin Fr. Knipp/ Berufsorientierungsbüro (BOB), Arbeit mit dem Berufswahlpass, Beratung durch die Agentur für Arbeit</i></p>			



ELISABETH-SELBERT-SCHULE

GESAMTSCHULE DES LANDKREISES KASSEL

- Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2 -

Schulcurriculum Berufs- und Studienorientierung









**Kompetenzbildende Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt -
-Gymnasialzweig-**

Erste Kooperationspartner




Kasseler Bank, Agentur für Arbeit, VSB, Handwerkskammer Kassel, ASB,
Jugendberufshilfe des Landkreises Kassel, AOK, Malerbetrieb Beyer, Brandschutz Müller, Universität Kassel, Raiffeisenbank, Berufliche Schulen




Stand: August 2018








Kompetenzbildende Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt - Förderstufe

Jahrgangsstufe	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
5	<p>Informationstechnische Grundbildung Einführung in die Softwareprogramme Word, Excel, Power Point und der Umgang mit dem Medium Internet</p> <p>Elterninformationsabend zum Fach Arbeitslehre</p> <p>Neigungsschwerpunkte Wahl eines Neigungsschwerpunktes (2 –stündig) für zwei Schuljahre:</p> <ul style="list-style-type: none">  Sprache und Kultur erproben,  Gestalten und Material behandeln,  Forschen und Natur erleben,  Bewegung und Fitness erzielen 	<p>AL-/IKG-Lehrer</p> <p>AL-Lehrer</p>	<p>Schuljahr</p> <p>September</p>
6	<p>Informationstechnische Grundbildung Einführung in die Softwareprogramme Word, Excel, Power Point und der Umgang mit dem Medium Internet</p> <p>Einführung des Faches Arbeitslehre</p> <p>Neigungsschwerpunkte Weiterführung des Neigungsschwerpunktes (2 –stündig):</p> <ul style="list-style-type: none">  Sprache und Kultur erproben,  Gestalten und Material behandeln,  Forschen und Natur erleben,  Bewegung und Fitness erzielen 	<p>AL-/IKG-Lehrer</p> <p>Fachlehrer</p>	<p>Schuljahr</p> <p>Schuljahr</p>

Kompetenzbildende Maßnahmen zur Vorbereitung auf die Arbeitswelt für die Gymnasialklassen 7-10

Jahrgangsstufe 7	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
1. Halbjahr	Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">  Mediation  Busbegleitung  Schulsanitätsdienst Elterninformationsabend Themen: <ul style="list-style-type: none"> - KomPo7 - Einführung des Berufswahlpasses 	Fr. Möller, Fr. Drosba, Fr. Neusüß, Hr. Fr. Dorr (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Reichelt-Fels (NVV) Real- und Hauptschulzweigeitung, OloV	Februar-April
2. Halbjahr	Girls' und Boys' Day Kennenlernen geschlechteruntypischer Berufsfelder Kompetenzfeststellungsverfahren (KomPo7) Kompetenzen entdecken, Potenziale nutzen-Berufswahl gestalten. Aushändigen des Berufswahlpasses Übergabe der Berufswahlordner an die Schüler und Einführung in die Arbeit mit dem Berufswahlpass <u>Außerschulische Lernorte kennenlernen</u> Girls' und Boys' Day Kennenlernen geschlechteruntypischer Berufsfelder	Fr. Kunter Real- und Hauptschulzweigeitung, Gymnasialzweigeitung, OloV, Klassenlehrer, Fr. Pavel- Kost, Fr. Reichelt-Fels, Fr. Utermöller-Knipp (Berufseinstiegsbegleiterin) OloV Fr. Kunter	Juni März/April März
Kontinuierliche Maßnahmen : Beratung in Fragen der Berufsorientierung durch unsere Berufseinstiegsbegleiterin Fr. Utermöller-Knipp/ Berufsorientierungsbüro (BOB), Beratung durch die Agentur für Arbeit			

Jahrgangsstufe 8	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
1. Halbjahr	Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">  Mediation  Busbegleitung  Schulsanitätsdienst 	Fr. Möller, Fr. Drosba, Fr. Neusüß, Fr. Dorr (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Reichelt-Fels (NVV)	
2. Halbjahr	Girls' und Boys' Day Kennenlernen geschlechteruntypischer Berufsfelder Info-Truck	Fr. Kunter GL- und Klassenlehrer	April/Mai Juni
Kontinuierliche Maßnahmen : Beratung in Fragen der Berufsorientierung durch unsere Berufseinstiegsbegleiterin Fr. Utermöller-Knipp/ Berufsorientierungsbüro (BOB), Beratung durch die Agentur für Arbeit			

Jahrgangsstufe 9	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
1. Halbjahr	Elterninformationsabend Betriebspraktikum	Haupt- und Realschulzweigleiter	August
	Betreuung bei der Praktikumsplatzsuche der Schüler	AL-Lehrer, Klassenlehrer	
	Wiederholung des Themas „Bewerbung“ <ul style="list-style-type: none">  Bewerbungsmappe  Lebenslauf  Onlinebewerbung  Initiativbewerbung 	AL-Lehrer, Deutschlehrer	
	Elterninformationsabend Weiterführende Berufliche Schulen und Oberstufen	Haupt- und Realschulzweigleitung, Lehrer/innen der Berufsschulen	September
	Berufswahlunterricht durch die Agentur für Arbeit	Fr. Berle	
Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none">  Mediation  Busbegleitung  Schulsanitätsdienst 	Fr. Möller, Fr. Drosba, Fr. Neusüß, Fr. Dorr (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Reichelt-Fels (NVV)	August-Juli	
Außerschulische Lernorte kennenlernen <u>Mögliche Lernorte:</u> Betriebe, Azubi- und Studententage, „Nacht der Ausbildung“, Besuch im BIZ (Jgst. 8 oder 9), Berufsinformationstage VW	GL-Lehrer, Klassenlehrer		

2. Halbjahr	<p>Betriebspraktikum 3-wöchiges Blockpraktikum Vorbereitung, Durchführung und Auswertung (Projekttag) im Powiunterricht Berufsfelder/-bilder erkunden, BSO-Medien nutzen, Bewerbungsunterlagen, Verhalten im Betrieb, rechtliche Aspekte, Anfertigen eines Praktikumsberichtes (Umfang ca. 20 Seiten): Beschreiben des Berufsbildes, des Betriebes, Ausbildungsvoraussetzungen, Tages- und Wochenberichte, Beschreiben von zwei speziellen Tätigkeiten, vergleich zwischen Arbeitsplatz und Schule, Gefühlsleben und Fazit</p>	PoWi-, GL-Lehrer, Klassenlehrer	März/April
	<p>Tipps zur Bewerbung (Agentur für Arbeit)</p>	Fr. Berle, Deutschlehrer	Juni
	<p>Infoabend für Eltern und Schüler „Verbesserung der Bewerbungschancen“</p>	Haupt- und Realschulzweigleiter, Agentur für Arbeit, Klassenlehrer, Externe, AL-und Klassenlehrer,	
	<p>Übungen für Einstellungstests</p>	Klassenlehrer	
<p>Kontinuierliche Maßnahmen : Beratung in Fragen der Berufsorientierung durch unsere Berufseinstiegsbegleiterin Fr. Utermöller-Knipp/ Berufsorientierungsbüro (BOB), Beratung durch die Agentur für Arbeit</p>			

Jahrgangsstufe 10	Projekte/Inhalte	Zuständigkeit	Termine
1. Halbjahr	<p>Wiederholung des Themas „Bewerbung“</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Übung von Lebenslauf ✚ Bewerbungsschreiben, ✚ Onlinebewerbung <p>Informationsabend Weiterführende Berufliche Schulen und Oberstufe</p> <p>Berufsorientierender Unterricht</p> <p>Check In Betriebserkundung Kasseler Bank und Informationsveranstaltung über Berufschancen für Schüler mit Abitur bei der Kasseler Bank. Bewerbertraining und Erstellen einer Bewerbungsmappe mit Unterstützung der Kasseler Bank.</p> <p>Ausbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Mediation ✚ Busbegleitung ✚ Schulsanitätsdienst 	<p>Deutschlehrer</p> <p>Haupt- und Realschulzweigeleitung, Lehrer/innen der Berufsschulen und Oberstufenleiter der WFS Wolfhagen</p> <p>Agentur für Arbeit</p> <p>Kasseler Bank, Fr. Utermöller-Knipp (VSB- Berufseinstiegsbegleiterin), Klassenlehrer, GL-Lehrer</p> <p>Fr. Möller, Fr. Drosba, Fr. Neusüß, Fr. Dorr (Deutsches Rotes Kreuz), Fr. Reichelt-Fels (NVV)</p>	<p>September</p> <p>Juni</p> <p>August-Juli</p>
2. Halbjahr	<p>Tipps zur Bewerbung (Agentur für Arbeit)</p> <p>Übungen für Einstellungstests</p>	<p>Fr. Berle, Deutschlehrer</p> <p>Klassenlehrer, Deutschlehrer, PoWi- und GL-Lehrer</p>	<p>Juni/Juli</p>

<p>2. Halbjahr</p>	<p>Infoabend für Eltern und Schüler „Verbesserung der Bewerbungschancen“ in Kooperation mit Agentur für Arbeit.</p> <p>Lebenskundliche Aspekte (Fortsetzung) Die eigene Zukunft planen, die erste eigene Wohnung, finanzielle Planung, praktische Schritte: (Mietvertrag, Kontoeröffnung usw.)</p> <p>Erkundung der Universität Kassel und Besuch verschiedener Vorlesungen</p>	<p>Leitung Haupt-und Realschulzweig Klassenlehrer ,Externe, AL-und Klassenlehrer, Fr. Utermöller-Knipp (Berufseinstiegsbegleiterin)</p> <p>Klassenlehrer, GL-Lehrer, Powi-Lehrer</p> <p>Klassenlehrer, GL-Lehrer, Powi-Lehrer</p>	<p>Mai-Juli</p>
<p>Kontinuierliche Maßnahmen : Beratung in Fragen der Berufsorientierung durch unsere Berufseinstiegsbegleiterin Fr. Utermöller-Knipp/ Berufsorientierungsbüro (BOB), Arbeit mit dem Berufswahlpass, Beratung durch die Agentur für Arbeit</p>			



ELISABETH-SELBERT-SCHULE

GESAMTSCHULE DES LANDKREISES KASSEL
















- Schule mit Ganztagsangeboten im Profil 2 -




Konzept zur Stärkung der sozialen Kompetenzen












Jahrgangsstufen 5 - 10

Jahrgangsstufe	Projekte/Inhalte	Jahrgangsübergreifende Projekte
5	<p><u>Persönliche Ressourcen stärken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Einführungswoche im Klassenverband ✚ Kennenlernfahrt ✚ Lions Quest/Klassenlehrerstunde ✚ Projekte „Sozialkompetenz“ ✚ Jungen- und Mädchengruppe ✚ Zugang zur Mediation (Patenschaften) ✚ Streitschlichter ✚ Schüler helfen Schüler ✚ Digitale Helden 	<ul style="list-style-type: none"> ✚ Mediation ✚ Busbegleitung ✚ Schulsanitätsdienst
6	<p><u>Persönliche Ressourcen stärken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Klassenlehrerstunde (Lions Quest) ✚ Projekte „Sozialkompetenz“ ✚ Jungen- und Mädchengruppe ✚ Zugang zur Mediation (Patenschaften) ✚ Streitschlichter ✚ Schüler helfen Schüler 	













	 Digitale Helden	
--	---	--

Jahrgangsstufe	Projekte/Inhalte	Jahrgangübergreifende Projekte
7	<p><u>Persönliche Ressourcen stärken</u></p> <ul style="list-style-type: none">  Einführungswoche  Kennenlernfahrt  Klassenlehrerstunde (Lions Quest)  Projekte „Sozialkompetenz“  Mediatorenausbildung  KomPo 7- Kompetenzen entdecken, Potenziale nutzen.  Cool sein – cool bleiben  Mädchen- /Jungen-Tag  Streitschlichter  Schüler helfen Schüler  Digitale Helden <p><u>Sach-/Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none">  Biologie 	<ul style="list-style-type: none">  Mediation  Busbegleitung  Schulsanitätsdienst

	<ul style="list-style-type: none">  Religion  Arbeitslehre  Klassenlehrerstunde (Lions Quest: Einheit Suchtprävention) 	
--	---	--

Jahrgangsstufe	Projekte/Inhalte	Jahrgangübergreifende Projekte
8	<p><u>Persönliche Ressourcen stärken</u></p> <ul style="list-style-type: none">  Projekte „Sozialkompetenz“  Mediatorenausbildung  Ausbildung Busbegleiter  Berufswahlpass  Streitschlichter  Schüler helfen Schüler  Digitale Helden <p><u>Sach-/Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none">  Präventionstage  Arbeitslehre  Gesellschaftslehre 	<ul style="list-style-type: none">  Mediation  Busbegleitung  Schulsanitätsdienst

<u>Jahrgangsstufe</u>	<u>Projekte/Inhalte</u>	<u>Jahrgangübergreifende Projekte</u>
9	<p><u>Persönliche Ressourcen stärken</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Projekte „Sozialkompetenz“ ✚ Berufswahlpass ✚ Abschlussfahrt ✚ Streitschlichter ✚ Schüler helfen Schüler ✚ Digitale Helden <p><u>Sach-/Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none"> ✚ Religion ✚ Politik und Wirtschaft ✚ Biologie ✚ Arbeitslehre ✚ Suchtpräventionsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> ✚ Mediation ✚ Busbegleitung ✚ Schulsanitätsdienst

Jahrgangsstufe	Projekte/Inhalte	Jahrgangübergreifende Projekte
10	<p><u>Persönliche Ressourcen stärken</u></p> <ul style="list-style-type: none">  Projekte „Sozialkompetenz“  Berufswahlpass  Abschlussfahrt  Streitschlichter  Schüler helfen Schüler  Digitale Helden <p><u>Sach-/Fachkompetenzen</u></p> <ul style="list-style-type: none">  Arbeitslehre  Religion  Suchtpräventionsarbeit 	<ul style="list-style-type: none">  Mediation  Busbegleitung  Schulsanitätsdienst